Motoren/AMG

650 Nm bei 1.750 bis 4.750/min

Daimler hat Details des Motors für den neuen Sportwagen Mercedes-AMG GT veröffentlicht. Diese lauten: V8-Otto mit 90 Grad Zylinderbankwinkel, 90 Millimeter Zylinderabstand, 4,0 Liter Hubraum, langhubige Auslegung, DOHC-Ventilsteuerung, Biturboaufladung (Turbolader im Innen-V, max. 1,2 bar), strahlgeführte Direkteinspritzung (Piezo-Injektoren), Trockensumpfschmierung, 209 Kilogramm Trockengewicht und aktive Motorlager. Der Motor mit der Bezeichnung M178 erreicht 650 Newtonmeter maximales Drehmoment bei 1.750 bis 4.750/min, 375 kW Höchstleistung bei 6.250/min sowie die Abgasnorm Euro 6. Trockensumpfschmierung und Laderposition im Innen-V bewirken eine um 55 Millimeter abgesenkte Motoreinbaulage.

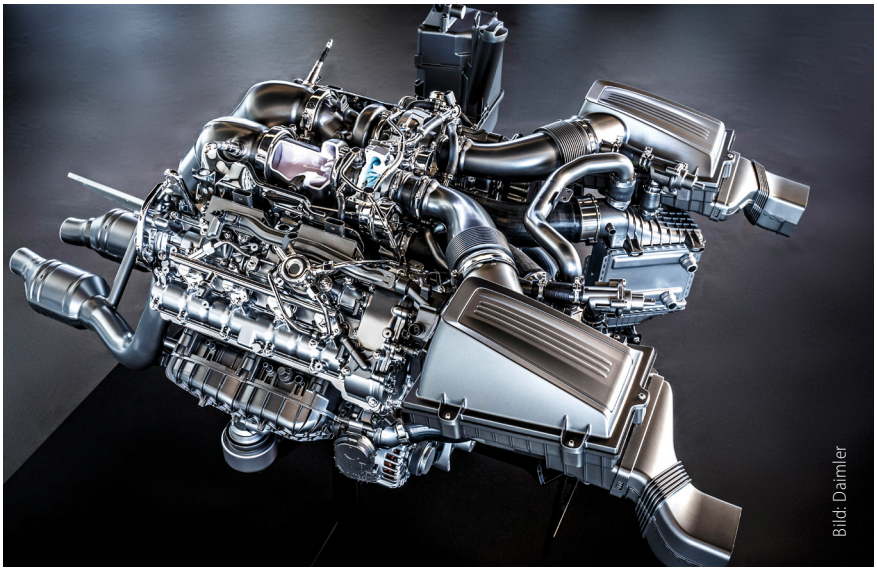

Bild: Daimler

asp
autoservicepraxis.de

meistgeklickte Artikel im Juli

1. Kältemittel-Wirrwarr Daimler/Renault
2. Rückruf: mal wieder das Lüftermodul
3. Streit um das Thema Beilackierung
4. Opels neue Rolle im GM-Konzern
5. Falschauskunft kann teuer werden

Meldung verpasst?

Mit dem kostenlosen Newsletter von asp wäre das nicht passiert. Abo unter www.autoservicepraxis.de/newsletter.

Frage der Woche (7. bis 13. Juli)

Betreiben Sie das Geschäft mit Autoglas in Ihrem Betrieb selbst?

- ✔ ja, die Kompetenz dazu haben wir im eigenen Haus: 63 %
- ✔ nur zum Teil, komplizierte Fälle mit Assistenzsystemen vergeben wir an Kollegen: 15 %
- ✔ nein, dieses Geschäft ist uns viel zu speziell: 16 %
- ✔ keine Meinung: 7 %

Bordnetz/MTA

Nur halb so groß

Bild: MTA

... wie bisherige Bordnetzsicherungen der Größen Maxi (Flachstecksicherungen) und JASO (Blocksicherungen) ist die Entwicklung Maxi-Compact (im Bild) von MTA. Der italienische Zulieferer ist derzeit bemüht, den neuen, für Stromstärken zwischen 20 und 60 Ampere ausgelegten Sicherungstyp in den ISO-Standard zu integrieren. Ebenfalls von MTA neu entwickelt ist die Bordnetzsicherungsgröße M8 Compact. Ursprünglich für Stromstärken zwischen 60 und 80 Ampere ausgelegt, ist die Größe, die die Größe Maxi ersetzen soll, auch für niedrigere Stromstärken einsetzbar. In beiden Fällen geht es nicht nur um Anpassung an reduzierte Platzverhältnisse, sondern auch um verbesserte Handhabung bei der Erstausrüstung. O-Ton MTA: „Die Sicherungen [...] sind dank der Kombination des mattfarbenen Körpers mit einem transparenten Deckel sowie einer Markierung des Thermotransfers in den Montageketten leichter von Videokameras erfassbar."

Aktuelle Rückrufe auch im Internet: www.autoservicepraxis.de/rueckrufe

Marke	Baureihe	Produktionszeitraum	Stückzahl (D)	Ursache/Wirkung/Abhilfemaßnahme	interner Code	Vollzug erkennbar an
BMW	BMW 3er (E46)	Mai 1999 bis August 2006	rund 450.000	Fertigungsfehler beim Zulieferer Takata: zu hoher Druck bei der Entfaltung des Beifahrer-Airbags/Beschädigung des Airbag-Gehäuses (kann bersten)/Erneuerung des Beifahrer-Airbags	keine Angabe	keine Angabe
	BMW R1200 GS	1. Oktober 2012 bis 22. August 2013	4.323	Konstruktionsfehler: Lastwechselvorgänge provozieren Öldruckpulsation, die den Wellendichtring am Getriebeausgang aus seinem Sitz drückt/Ölleckage/Einbau eines zusätzlichen Sicherungsblechs	0000232200	Vorhandensein eines Sicherungsblechs des Wellendichtrings am Getriebeausgang
Cadillac	Cadillac SRX mit 3,6-l-Benziner (Motorcode LFX)	Modelljahr 2013	14	Softwarefehler im Automatikgetriebesteuergerät/schaltet das Getriebe bei 12 bis 16 km/h vom ersten in den zweiten Gang, wird das Fahrzeug zunächst auf 8 km/h abgebremst und erst nach drei bis vier Sekunden weiter beschleunigt; erhöhtes Unfallrisiko/Aufspielen neuer Software	Rückruf-Bulletin-Nummer 14132	keine Angabe
Jaguar	Jaguar XFR-S Sportsbrake	Modelljahre 2013 und 2014	9	Bremsleitung hinten rechts scheuert an einem Halter am Hilfsrahmen/Bremsflüssigkeitsleckage/Prüfung, ggf. Erneuerung der Bremsleitung, Demontage eines „überflüssigen" Bremsleitungshalters (O-Ton)	J036	Eintrag im Serviceheft
Lexus	Lexus SC 430	27. Dezember 2000 bis 15. April 2003	inkl. Toyota rund 62.000	Fertigungsfehler beim Zulieferer Takata: zu hoher Druck bei der Entfaltung des Beifahrer-Airbags/Beschädigung des Airbag-Gehäuses (kann bersten)/Erneuerung des Beifahrer-Airbags (Erweiterung und Intensivierung des Rückrufs vom Frühjahr 2013)	keine Angabe (damals 3KB2-010)	keine Angabe
Opel	Opel Agila A mit Fahrer- und Beifahrer-Airbag	Modelljahre 2001 bis 2004	inkl. Suzuki 25.472	bei einem Frontalcrash, bei dem Fahrer- und Beifahrer-Airbag auslösen sollten, löst Ersterer nicht korrekt aus/verminderte Insassensicherheit/Erneuerung des Fahrer-Airbags (Teile stehen noch nicht zur Verfügung)	keine Angabe	keine Angabe
Renault	Renault Mégane 3 Coupé-Cabriolet	Produktionsstart bis 31. Juli 2013	7.422	Konstruktionsfehler der hinteren Kunststoffabdeckung (Hutablage)/wird, z. B. beim Entladen des Kofferraums, gegen die Hutablage gestoßen, diese dabei zum Teil aus ihrer Verankerung gelöst und dann mit geöffnetem Dach und hoher Geschwindigkeit gefahren, kann sich die Hutablage endgültig vom Fahrzeug lösen/Fixierung der Hutablage mit sechs zusätzlichen Schrauben	0BUK	Aufkleber im Kofferraum mit markiertem Feld F2, zusätzliche Verschraubung der Hutablage
	Renault Master 3 mit 2,3-l-Diesel (Motorcode M9T), Getriebe ZF4/ZF4R und Heckantrieb	Produktionsstart bis 10. Oktober 2013	1.871	Montagefehler: Kardanwelle und Eingangswelle des Hinterachsdifferenzials fluchten nicht/Verspannung im Antriebsstrang, dortige Befestigungsschrauben können sich lösen/Prüfung der vier Befestigungsschrauben; es fehlt keine: Nachziehen mit 115 Nm Drehmoment; es fehlt eine: Ersatz aller vier Befestigungsschrauben (Nissan NV400 und Opel Movano sind nicht betroffen)	0BTY	Aufkleber am linken Federbeindom mit Kürzel „N5"
Suzuki	Suzuki Wagon R+ mit Fahrer- und Beifahrer-Airbag	Modelljahre 2001 bis 2004	inkl. Opel 25.472	bei einem Frontalcrash, bei dem Fahrer- und Beifahrer-Airbag auslösen sollten, löst Ersterer nicht korrekt aus/verminderte Insassensicherheit/Erneuerung des Fahrer-Airbags (Teile stehen noch nicht zur Verfügung)	keine Angabe	keine Angabe
	Suzuki V-Strom 650 ABS L4, GSX 650 F L2/ABS L2/ABS L4	2012 bis 2014	keine Angabe	Fertigungsfehler: nicht korrekt vernietetes Kettenschloss/Reißen der Antriebskette, Unfallgefahr/Erneuerung der Antriebskette	keine Angabe	keine Angabe
Toyota	Toyota Yaris	05.02.01 bis 25.10.03	inkl. Lexus rund 62.000	Fertigungsfehler beim Zulieferer Takata: zu hoher Druck bei der Entfaltung des Beifahrer-Airbags/Beschädigung des Airbag-Gehäuses (kann bersten)/Erneuerung des Beifahrer-Airbags (Erweiterung und Intensivierung des Rückrufs vom Frühjahr 2013)	keine Angabe (damals 3KB2-010)	keine Angabe
	Corolla	22.11.00 bis 11.03.04				
	Avensis	22.08.02 bis 12.04.03				
	Picnic/Avensis Verso	26.04.01 bis 08.05.03				
	Camry	26.10.01 bis 31.07.01				
Volvo	Volvo V40, V40 Cross Country	2013	593	Softwarefehler: bei Fahrzeugen mit Bi-Xenon-Scheinwerfern und dynamischem Kurvenlicht kann das linke Schlusslicht ausfallen/ Aufspielen neuer Software	keine Angabe	keine Angabe
Zero	Zero Motorcycles DS, FX, S, XU	Modelljahre 2012 und 2013 (gebaut bis zum 8. November 2013)	keine Angabe	Softwarefehler: Steuergerät reagiert (zu) empfindlich auf Signalfehler und schaltet den E-Motor ab/Unfallgefahr/Aufspielen neuer Software	13V-635	keine Angabe

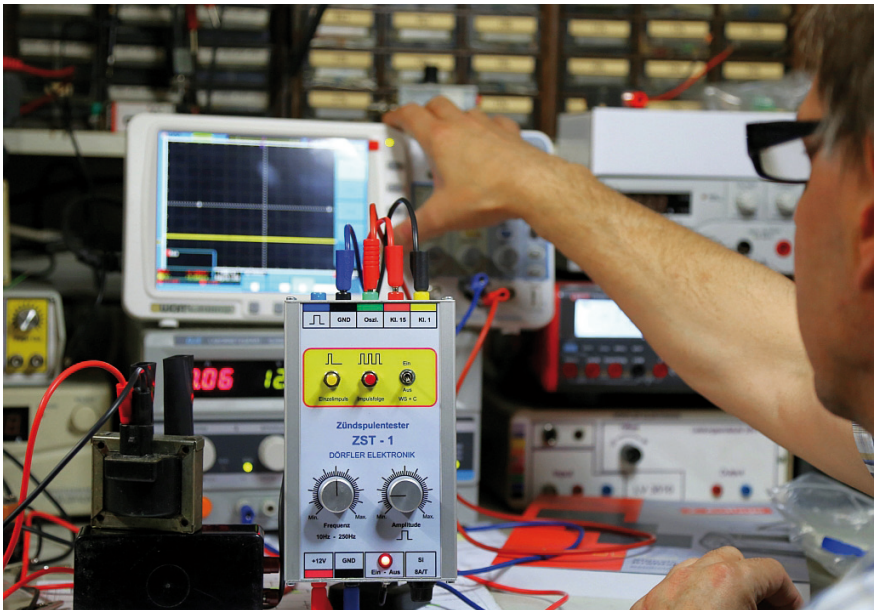

Bild: Andreas Burkert

Weiterbildung/Dörfler Elektronik

Keine Angst vor Messtechnik

„Rund 40 Prozent der erneuerten Steuergeräte und Sensoren sind ohne Fehler. Solche Fehlentscheidungen können teuer werden“, weiß Reinhold Dörfler aus eigener Erfahrung. Der Elektronikentwickler, Fachbuch- und asp-Autor veranstaltet zu diesem Themenkreis regelmäßig Schulungen; nächster noch buchbarer Termin ist der 11. Oktober in Lampertheim bei Mannheim. Teilnehmer erhalten eine verständliche Einführung in Messtechnik und Fehlersuche, lernen das Vermeiden von Messfehlern und das Interpretieren von Messergebnissen und werden mit nützlichen Hilfsmitteln, die sie auch selbst anfertigen können, sowie Tipps und Tricks vertraut gemacht. Noch ein Vorteil: Nach dieser Weiterbildung sind Teilnehmer in der Lage, bei Neuanschaffungen geeignete von ungeeigneten Messgeräten zu unterscheiden. Detailinformationen und Anmeldung im Internet unter www.doerfler-elektronik.de (Hinweis auf aktuelle Schulungen anklicken).

Bremse/Continental

EPB für Trommeln

Nach zahlreichen Varianten für Scheibenbremsen wird es künftig auch eine elektrische Parkbremse (EPB) für Trommelbremsen geben. Sie wird von Continental für Kleinwagen entwickelt, soll 2017 serienreif sein und sich auch in hintere Trommelbremsen von leichten Nfz integrieren lassen. „Die Kombination der preiswerten Trommelbremse mit integrierten Aktuatoren in Verbindung mit der Ansteuerung aus dem ESP führt zu einem gelungenen Mix aus niedrigem Gewicht, hohem Wirkungsgrad und günstigen Gesamtsystemkosten – somit

Bild: Continental

ideal für kleine, leichte Fahrzeuge“, erklärt Bernhard Schmittner, Leiter Basisentwicklung Radbremse/EPB bei der Continental Division Chassis & Safety. Beim Zulieferer wird erwartet, dass bis 2015 europaweit jedes vierte Neufahrzeug mit einer EPB ausgestattet ist.

Blitzlicht-Spalte

Kurzmeldungen

Aston Martin will von Daimler künftig nicht nur Motoren des hauseigenen Tuners AMG, sondern auch Elektronikteile beziehen. Im Gegenzug hat der deutsche Automobilhersteller seinen stimmrechtslosen Anteil an Aston Martin auf fünf Prozent erhöht.

Fred Kappler, Leiter Vertrieb Originalteile weltweit der Volkswagen AG und zugleich Vertreter des Verbands der Automobilindustrie (VDA) im Verwaltungsrat der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), ist seit Ende Juli dessen Vorsitzender. Er löste in dieser Funktion den ehemaligen ZDK-Präsidenten und heutigen -Ehrenpräsidenten Robert Rademacher ab.

Opel investiert am Stammsitz Rüsselsheim 210 Mio. Euro. Das Geld fließt in den Neubau eines Gebäudes für Motorenentwicklung auf dem Gelände des Internationalen Technischen Entwicklungszentrums (ITEZ). Die Eckdaten: 13.000 m² Grundfläche, sieben Stockwerke, 36.000 m² Gebäudefläche, 43 Motoren- und Fahrzeugprüfstände. Geplante Fertigstellung: 2017.

Seit dem 1. Juli 2014 ein Leerzeichen weniger: Die MS Motor Service International GmbH, Tochterunternehmen der KSPG AG (vormals Kolbenschmidt Pierburg AG), hat in MS Motorservice International GmbH umfirmiert.

Vom Navigationsspezialisten Tom Tom gibt es die neue Internetseite www.tomtom-einbau.de, auf der professionelle Einbaulösungen für Nachrüst-Navigationssysteme (ohne Saugnapf, ohne sichtbare Verkabelung) dargestellt werden. Je nach Fahrzeug lauten die Einbaupositionen A-Säule, Armaturenbrett oder Clip-Befestigung.